

Beschluss C. Freiheit schützen – Vielfalt leben: 9. Wir treten Rechtsextremismus entschlossen entgegen

Gremium: Landesdelegiertenkonferenz in Jena vom 02. - 04. Februar 2024
Beschlussdatum: 04.02.2024
Tagesordnungspunkt: 8. Landtagswahlprogramm 2024

Text

1 **Wir treten Rechtsextremismus entschlossen** 2 **entgegen**

3 Ungleichwertigkeitsideologien bedrohen unsere Demokratie. Insbesondere die
4 Ausprägungen des Rechtsextremismus in Thüringen sind vielfältig und
5 facettenreich. Neonazis treffen sich bei Rechts-Rock-Konzerten, Liederabenden,
6 in Sportgruppen, Ladengeschäften, unter Reichsbürger*innen oder auf
7 verschwörungsideologischen Versammlungen. Völkische Bewegungen tauchen
8 vielerorts in unserem Freistaat auf und versuchen gezielt die strukturellen
9 Schwächen mancher Regionen zu nutzen, um mögliche „Siedlungen“ auszubauen. Nicht
10 nur die ländlichen Regionen stehen im Fokus rechter Strukturen, und es ist
11 unsere Pflicht, keinen Ort mit dieser Problematik allein zu lassen. Die rechte
12 Diskursverschiebung und lokale Kampagnen führen dazu, dass marginalisierte
13 Menschen im Freistaat bedroht werden. Es ist unsere Aufgabe, dass Betroffene
14 wirksam vor Gewalt geschützt und Vorstellungen von Ungleichwertigkeit abgebaut
15 werden.

16 Die Gefahr von rechts für unsere Demokratie ist stets da, in Beleidigungen,
17 Körperverletzungen und Morden, in Bestrebungen, ihre menschenfeindliche
18 Ideologie zu verbreiten. Der NSU-Komplex lehrt uns, was passiert, wenn
19 menschenverachtende Einstellungen normalisiert werden und rechte Strukturen
20 inkonsequent bekämpft werden.

21 Auch aus diesem Grund bleiben wir dabei klar und entschlossen und schließen auch
22 in Zukunft jegliche Formen einer Zusammenarbeit mit der AfD aus. Sie ist der
23 verlängerte Arm vieler Rechtsextremer und ihre Ideologie werden wir auch in
24 Zukunft nicht unwidersprochen hinnehmen.

25 26 Kernziele:

- 27 • Strategie gegen extreme Rechte, Reichsbürger*innen und
28 verschwörungsideologische Strukturen mit Unterbindung von ungemeldeten
29 Konzertgeschehen oder Versammlungslagen, Vorkaufsrechte gegen Immobilien
30 und völkische Landnahme und konsequente Strafverfolgung
- 31 • Ausbau von Präventions- und Demokratieförderprogrammen sowie gezielte
32 Unterstützung antifaschistischer Arbeit
- 33 • Weitere Aufarbeitung des NSU, Aufbau von Gedenkort und Archiv

34 Konsequente Maßnahmen gegen extreme Rechte

35 Die extreme Rechte konnte sich über Jahrzehnte in Thüringen fest verankern und
36 ihre Strukturen ausbauen. Dies hat zur Folge, dass etwa 20 Prozent der
37 rechtsextremen Straftaten deutschlandweit in Thüringen verübt werden, obwohl
38 Thüringen nur 2,5 Prozent der Gesamtbevölkerung hat. Rechte Immobilien, in denen
39 regelmäßige Konzertveranstaltungen stattfinden und wo häufig der florierende
40 Versandhandel der extremen Rechten angesiedelt sind, sorgen für nicht
41 unerhebliche finanzielle Einnahmen, die zum Teil wieder in die rechte Szene
42 zurückfließen. Damit werden Lebensunterhalt, Gerichtskosten, weitere Immobilien
43 und im Zweifel auch Waffen finanziert. Strafverfolgungsbehörden müssen die
44 Strategien der extremen Rechten durchschauen und konsequent verfolgen. Die Szene
45 der Verschwörungstheoretiker*innen, die über Jahre regelmäßig für
46 Unsicherheitsräume mit Versammlungen in Thüringer Innenstädten sorgte, vernetzt
47 sich mit sogenannten Reichsbürgern oder extrem rechten Parteien. Aus dieser
48 Vernetzung der Thüringer Szene der extremen Rechten, Reichsbürgern und
49 Verschwörungsideologen und rechten Parteien entsteht ein Gefahrenpotenzial für
50 die Demokratie ganz konkret für Menschen, den Zusammenhalt der Gesellschaft oder
51 die Kommunalverwaltungen und Mandatsträger. Dem werden wir geschlossen
52 entgegenstehen.

53 Deshalb setzen wir uns ein für:

- 54 • Diskriminierung durch Rassismus, Antisemitismus, Queerfeindlichkeit,
55 Frauenfeindlichkeit und jede weitere Ideologie der Ungleichwertigkeit
56 sichtbar machen und bekämpfen

- 57 • Ausbau von Präventions- und Demokratieförderprogrammen, wie dem
58 Landesprogramm für Demokratie, Weltoffenheit und Toleranz, mit
59 verlässlicher Finanzierung und mehrjähriger Förderung sowie langfristige

60 Sicherung der Forschungs- und Beratungsstrukturen gegen Rechtsextremismus
61 in Thüringen

- 62 • Unterstützung antifaschistischer Arbeit, Projekte gegen die extreme
63 Rechte, Aufklärung über Nazis und derer Symbolik
- 64 • Klares Vorgehen gegen Kampfsportveranstaltungen und Wehrsportübungen der
65 rechten Szene
- 66 • Unterstützung bei der Ausübung von kommunalen Vorkaufsrechten und
67 ganzheitliche Strategie bei rechten Immobilien und völkischer Landnahme
- 68 • Monitoring rechter Musikveranstaltungen, Unterbindung von unangemeldeten
69 Konzertveranstaltungen sowie verstärkte Finanzermittlungen
- 70 • Unterstützung des Landesverwaltungsamtes und der Kommunen,
71 waffenrechtliche Verfahren anzustrengen und entsprechende
72 Gefährdungsanalysen zu erstellen
- 73 • Verbesserung der Erfassung von rechter Gewalt, Vorurteils kriminalität und
74 Dunkelfeldforschung (siehe Kapitel Justiz)
- 75 • Erforschung der Verbreitung von Ungleichwertigkeitsideologien in
76 Sicherheitsbehörden und anlassbezogen konsequente dienstrechtliche
77 Verfahren
- 78 • Aufbau und Absicherung der Strukturen zur Dokumentation antisemitischer
79 sowie antiziganistischer Vorfälle (siehe Kapitel Antidiskriminierung)
- 80 • Vorgehen gegen extrem rechte Parteien, insbesondere der AfD Thüringen, mit
81 dem Instrumentenkasten eines Rechtsstaats, beispielsweise mit Blick auf
82 die Gewährleistung der sogenannten Verfassungstreue im öffentlichen
83 Dienst, die Entwaffnung sowie der Finanzierung von Vorfeldorganisationen
- 84 • Effektive Bleiberechtsregelung für Opfer von rechter und rassistischer
85 Gewalt
- 86 • Demokratische Fankultur und selbstorganisierte Fanprojekte stärken, unter
87 anderem durch Weiterbildungs- und Beratungsangebote, Dialoge, Beratung und
88 Vernetzung

89 **Aufarbeitung des NSU und rechter Gewalt**

90 Der sogenannte Nationalsozialistische Untergrund konnte jahrelang eine
91 rassistische Mordserie in Deutschland begehen. Das Kerntrio der
92 rechtsterroristischen Gruppierung stammt aus Thüringen und wurde hier
93 sozialisiert. Das unzureichende Vorgehen der Thüringer Behörden ermöglichte das
94 Abtauchen in den Untergrund. Trotz einer zweistelligen Anzahl an
95 Untersuchungsausschüssen in Bund und Ländern bleiben weitere Fragen offen. Der
96 NSU-Komplex lehrt uns, was passiert, wenn menschenverachtende Einstellungen
97 normalisiert werden und rechte Strukturen inkonsequent bekämpft werden. Als
98 Freistaat tragen wir eine besondere Verantwortung die Aufklärung weiter
99 voranzutreiben. Darüber hinaus braucht es eine grundlegende Aufarbeitung rechter

100 Gewalt und Terrors mit seinen historischen Bezügen in Bundesrepublik und DDR. Es
101 darf keinen Schlusstrich geben!

102 Deshalb setzen wir uns ein für:

- 103 • Beteiligung an weiterer Aufklärungsarbeit zum NSU, insbesondere zur
104 Opferauswahl, in Zusammenarbeit mit anderen Ländern und Verfolgung neuer
105 Hinweise
- 106 • Aufbau eines NSU-Archivs in Thüringen mit dem Aktenbestand der
107 Untersuchungsausschüsse 5/1 und 6/1 sowie Zugänglichmachung der Akten für
108 Wissenschaft, Journalist*innen, Privatpersonen und Begleitforschung
- 109 • Beteiligung an dem Bundesarchiv „Rechte Gewalt in der Bundesrepublik und
110 in der DDR“ mit digitaler Bereitstellung aller relevanten Unterlagen durch
111 die Thüringer Innen- und Justizbehörden sowie Forschung zur Entwicklung
112 rechter Gewalt
- 113 • Umsetzung des Gedenkortes an die Opfer der rassistischen Mordserie auf dem
114 Erfurter Beethovenplatz und Einbindung in Bildungs- und Gedenkarbeit